

Titel der Drucksache:

"Kleinvieh macht auch Mist"

Drucksache

0184/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	22.02.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	29.02.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Finanzcontrolling zur Chefsache zu erklären und eine Stabsstelle einzusetzen.
2. Jede einzelne Kostenstelle ist monatlich nach Einsparpotenzialen und haushaltsgerechter Verwendung der Mittel zu überprüfen. Dazu wird jedes Amt aus seinem Personalbestand Kapazitäten schaffen und die Vorschläge zur Einsparung und/oder Effizienzsteigerung monatlich an die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften richten.
3. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und dem Stadtrat quartalsweise vorzulegen.

23.01.2012, gez. i.A. G.Sparmberg
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling	Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling	Nein	Ja, siehe Anlage
Finanzielle Auswirkungen	Nein	☒ Ja	Nutzen/Einsparung	Nein	☒ Ja, siehe Sachverhalt
		↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)		
Deckung im Haushalt	Nein	Ja	Gesamtkosten	EUR	
↓					
	2012	2013	2014	2015	
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag					

Fristwahrung

☒ Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

In der dertzeitigen angespannten Haushaltslage ist der sparsame Umgang mit den Steuergeldern wichtiger denn je.

Auch viele kleine Einsparungen können zu größeren Beträgen und damit zu einer wirksamen Entlastung des städtischen Haushaltes führen.

Jegliche Veruntreuung und die Verschwendung öffentlicher Mittel sind konsequent zu unterbinden.

Deshalb ist ein ständiges Finanzcontrolling in allen Bereichen unentbehrlich.